



PROTOKOLL

der 22. Gemeinderatssitzung am Montag, den 17. August 2026

Beginn: **18:00 Uhr**

Ende: **20:05 Uhr**

Anwesend: Bgm. FRIEDLE Harald
Vize-Bgm. FRIEDLE Jochen
GR LARCHER Romeo
GR MOLL Markus
GR KÄRLE Johannes
GV KÄRLE Bernhard
GV GERBER Thomas
GR Ing. OBERLOHR Reinhard
GR KOHLER Werner
Ersatz GR SINGER Peter (für GR PERLE Bernhard)
GR MARK Bernhard

WINKLER Christopher, Finanzverwalter & Schriftführer

Entschuldigt: GR PERLE Bernhard

TAGESORDNUNG

1. Bericht des Bürgermeisters und des Substanzverwalters
2. Beratung und Beschlussfassung zum Übereignungsvertrag zwischen SCHEIDLE Adolf und dem öffentlichem Gut, Vermessungsurkunde GZ: 10256/26
3. Beschlussfassung der Verordnung lt. § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz - Erklärung der Flächen lt. Vermessungsurkunde GZ: 10256/26 zur Gemeindestraße
4. Personalangelegenheiten
5. Besprechung bzw. Vorstellung der Revision des Gefahrenzonenplans der Wildbach- und Lawinenverbauung
6. Beschlussfassung zur Vergabe der Baumeisterarbeiten des LWL-Projektes 2026 / 2027 lt. Ausschreibung vom 03.03.2026

7. Besprechung über weiters Vorgehen bzgl. Abstimmung
„Motorikpark“ (Fördergelder, Teichgestaltung)

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat den Punkt
4. - Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln:

Beschluss: einstimmig

1. Bericht des Bürgermeisters und des Substanzverwalters

Der Bürgermeister Friedle Harald berichtet über die folgenden Punkte:

- Die Installation der neuen Hackschnitzelheizung in der Volksschule befindet sich in der Endphase. Für die Malerarbeiten an der Außenfassade wurde die Firma Hornstein beauftragt.
- Das Bauvorhaben LWL entwickelt sich planmäßig und soll noch in diesem Jahr bis Griebau fertiggestellt werden. Die endgültige Fertigstellung im Weiler Griebau ist für das Jahr 2027 vorgesehen. Im Hinblick auf die Landesförderung führte der Bürgermeister gemeinsam mit dem Finanzverwalter ein Gespräch im Büro von LR Mario Gerber, bei dem eine wesentliche finanzielle Unterstützung für das LWL-Projekt zugesichert wurde. Der Bürgermeister ersucht um Zustimmung, dass für die Finanzierung der Heizung und der Fassade ein Betrag von 50.000 € sowie für das LWL-Glasfaserprojekt € 70.000 vom Konto der Gemeindegutsagargemeinschaft finanziert werden. Abschließend wird für das LWL-Projekt im Jahr 2027 eine voraussichtliche Kreditaufnahme von etwa 200.000 € erwartet.

Gemeinderat Larcher weist darauf hin, dass die Randsteine entlang der Bundesstraße instandgesetzt werden sollten. Gemeinderat Larcher möchte des Weiteren diese Entnahmen aus der GGAG näher erörtern und bemerkt, dass die derzeitige Kostenplanung hierfür nicht ausreichend erscheint. Es wird von Bürgermeister Friedle klargestellt, dass die Mittel ausschließlich zweckgebunden für die Heizung/Schulheizung sowie das LWL-Projekt verwendet werden. Eine ausführliche Diskussion im Gemeinderat über die Finanzierung dieser Projekte fand statt.

2. Beratung und Beschlussfassung zum Übereignungsvertrag zwischen SCHEIDLE Adolf und dem öffentlichem Gut, Vermessungsurkunde GZ: 10256/26

Der Bürgermeister berichtet über den vorliegenden Übereignungsvertrag zwischen Herrn SCHEIDLE Adolf und der Gemeinde Häselgehr (Öffentliches Gut). Der Übereignungsvertrag sieht die unentgeltliche Übertragung von insgesamt 30 m³ in das Öffentliche Gut zur Gemeindestraße Gp. 4413, EZ 267 vor.

Die Vermessung sowie Vertragskosten gehen zur Gänze zu Lasten von Herrn SCHEIDLE.

Beschluss: einstimmig

3. **Beschlussfassung der Verordnung lt. §13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz -
Erklärung der Flächen lt. Vermessungsurkunde
GZ: 10256/26 zur Gemeindestraße**

Verordnungsblatt für die Gemeinde Häselgehr

Jahrgang 2026

Kundgemacht am 18. August 2026

3. **Erklärung einer Straße zur Gemeindestraße**

**3. Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Häselgehr vom 17. August 2026 über die
Erklärung einer Straße zur Gemeindestraße**

Aufgrund des § 13 Abs. 1 des Tiroler Straßengesetzes, LGBl. Nr. 13/1989, zuletzt geändert durch das Gesetz
LGBl. Nr. 50/2026, wird verordnet:

§ 1

Erklärung zur Gemeindestraße

Die aus der Anlage ersichtlichen Trennfläche 2 und 3 aus Gst. Nr. 4405 laut Vermessungsurkunde des
Vermessungsbüros GEOSYSTEM vom 22.05.2026, GZ: 10256/26 werden zur Gemeindestraße erklärt und ins
Öffentliche Gut der Gemeinde Häselgehr (Gst. Nr. 4413) inkameriert.

§ 2

Bezeichnung und Verlauf der Gemeindestraße

Die Gemeindestraße wird weiterhin als Häselgehr (Oberhäselgehr) bezeichnet. Der Verlauf der
Gemeindestraße ist aus der Anlage ersichtlich.

§ 3

Benützungsbeschränkungen gemäß § 4 Abs. 2 des Tiroler Straßengesetzes

Benützungsbeschränkungen nach § 4 Abs. 2 des Tiroler Straßengesetzes werden nicht festgelegt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Bürgermeister:

Friedle Harald

Anlage

Beschluss: einstimmig

4. Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und in einem gesonderten internen Protokoll festgehalten.

5. Besprechung bzw. Vorstellung der Revision des Gefahrenzonenplans der Wildbach- und Lawinenverbauung

Herr Kammerlander von der WLV präsentiert den Gefahrenzonenplan und informiert den Gemeinderat über die gelben und roten Zonen sowie die Vorbehaltsflächen. Die Zonen werden in den verschiedenen Bereichen von Häselgehr vorgestellt, wobei es teilweise Optimierungen (zum Beispiel am Heuberg) und in einigen Fällen Verschlechterungen gibt, etwa bei der Haglertalerlawine in Richtung Luxnach. Momentan liegt eine Auflage im Gemeindeamt vor, in der jede Bürgerin und jeder Bürger bis zum 8. September 2026 Einsicht in die Pläne nehmen kann. Am 24. August findet zwischen 15 und 19 Uhr eine Sprechstunde durch einen WLV-Vertreter im Gemeindeamt statt, bei der Nachfragen gestellt werden können. Den Abschluss der Revision bildet eine Sitzung der Kommission bestehend aus Bürgermeister, WLV-Vertretern aus Reutte und Tirol sowie einer Vertretung des Ministeriums, in der Beschwerden bearbeitet werden.

6. Beschlussfassung zur Vergabe der Baumeisterarbeiten des LWL-Projektes 2026 / 2027 lt. Ausschreibung vom 03.03.2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Häselgehr beschließt die Vergabe für das Projekt „Breitbandausbau Häselgehr 2026-2027“ an den Billigst – und Bestbieter Fa. PORR Bau GmbH bei einer Angebotssumme von € 273.023,31 netto zu vergeben. Die Vergabe betrifft die Baustelle Oberhäselgehr und Griebau zusammen und bildet den Auftrag für dieses und nächstes Jahr. Es umfasst die Fördergebiete der Bundesförderung (OpenNet 2 Projekt) sowie der Landesförderungsbereiche.

Beschluss: einstimmig

7. Besprechung über weiters Vorgehen bzgl. Abstimmung „Motorikpark“ (Fördergelder, Teichgestaltung)

Der Bürgermeister hat im Anschluss an die jüngste ablehnende Abstimmung bei einem Termin mit Landrat Gerber das Projekt erneut zur Sprache gebracht. Des Weiteren werden Angebote für die Fundamente der Brückenbauwerke eingeholt. Ein Fachgespräch mit der REA, dem Träger des Leader-Projekts, fand bezüglich der möglichen Fördersummen statt. Zudem

konnte eine zusätzliche finanzielle Unterstützung im Bereich Tourismus, vermittelt durch Landrat Gerber, in Aussicht gestellt werden. Sobald alle Angebote eingegangen sind, wird dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung ein Bericht vorgelegt. Gemeinderat Oberlohr regte an, die Beschlüsse präziser zu formulieren. Gemeinderat Larcher wies erneut auf die Notwendigkeit einer detaillierten Kostenplanung hin, welche eine umfassende Aufstellung der geplanten Gesamtkosten des Projekts enthalten sollte.

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Vizebürgermeister Jochen Friedle – Die Windmessungen sind voraussichtlich ab Mitte September 2026 geplant; die Kooperationsvereinbarung wurde bereits unterzeichnet.
- Gemeinderat Larcher
 - Die Kassenprüfung hat am 15. Mai stattgefunden, GR Larcher sprach die Weiterverrechnung von Bauhofmaterial an
 - Die Situation bezüglich der Heizung im Freibad wurde besprochen; es wird darauf hingewiesen, dass das Schwimmbad gemäß Plan in der Nacht dauerhaft abgedeckt sein sollte, um die Temperatur zu halten
- Gemeinderat Oberlohr
 - Lob an die Gemeindearbeiter für die Errichtung des Zauns bei der Griebauer Brücke.
 - Termin mit dem BBA im Zusammenhang mit der Brücke in Griebau ist vorgesehen

F.d.R.d.A.

Christopher Winkler

Angeschlagen am: 18.08.2026

Abgenommen am: 02.09.2026